Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 27.04.2021
AZ.:

WP 20-25 SV 51/062

Mitteilungsvorlage

Beschlusskontrolle JHA, Stand: April 2021

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Linke			

öffentlich
Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss	24.06.2021	Kenntnisnahme

Beschlusskontrolle Jugendhilfeausschuss 2021-04

Beschlussvorschlag:
Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:
Der Jugendhilfeausschuss erhält von der Verwaltung halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Umsetzung politisch initiierter Beschlüsse. Erfasst werden alle abschließend im Jugendhilfeausschuss gefassten Beschlüsse, die einen Handlungsauftrag an die Verwaltung enthalten und

- auf Grund von Anträgen der Fraktionen gefasst wurden

oder

- auf Initiative des Gremiums ergänzt oder geändert wurden.

Die aktuelle Beschlusskontrolle ist in der Anlage dargestellt.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Keine Klimarelevanz erkennbar.

Beschlusskontrolle
der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Stand: April 2021

	Sitzungsvorlage aus Jugendhilfeausschuss/Ratssitzung am	*Beschluss/Auftrag*	*Umsetzungsstand*
	"Rm C. Schlottmann/ CDU (...) schlug vor, zum nächsten JHA Vertreter der Tagespflegepersonen einzuladen und zu hören. Diesem Vorschlag schlossen sich die Fraktionen SPD, FDP und Allianz für Hilden an."		Anhörung erfolgt.
	Antrag der SPD vom 02.12.2020: Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplan JHA am 02.12.2020	„Die Verwaltung des Jugendamts wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans für die neue Wahlperiode Ersatzmöglichkeiten insbesondere für - den vom Träger (Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus Hilden) durch eigenen Beschluss geschlossenen und in der Vergangenheit bei der Zielgruppe stets sehr beliebten Kinder- und Jugendtreff St. Konrad („Treffpunkt 41") sowie für - die Jugendkulturarbeit des sich zum Jahresende 2020 auflösenden Nostromo Livesoundz e.V. aufzuzeigen und nach entsprechender Beschlussfassung unter Beteiligung anderer bzw. neuer freier Träger konzeptionell zu entwickeln.“	WP 20-25 SV 51/045, JHA 03.03.21 WP 20-25 SV 51/046, JHA 03.03.21

	WP 20-25 SV 51/013 Gemeinschaftsverpflegung in städtischen Kitas, OGS und Sekundarschule - Der Hildener Weg JHA am 02.12.2020	Der Ausschuss für Schule und Sport und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht zur Gemeinschaftsverpflegung in städtischen Einrichtungen zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, den eingeschlagenen Weg in der beschriebenen Weise im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt fortzuführen. Dies schließt eine Erhöhung der Beiträge für die Mittagsverpflegung nicht aus. Die Vergabe der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung richtet sich weiterhin klar nach qualitativen Kriterien und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten. In zukünftigen Vergaben wird das wirtschaftlichste Angebot wie bisher über 70% Qualität und 30% Preis ermittelt.“	Beschlussfassung nach SV WP 20-25 51/013
	WP 20-25 SV 51/015 Ausgestaltung der Kindertagespflege in Hilden - Forderungen der Interessengemeinschaft der Kindertagespflegepersonen in Hilden (IG TPP Hilden) JHA am 02.12.2020	Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstand zum Austausch der Verwaltung mit der Interessengemeinschaft der Kindertagespflegepersonen in Hilden (IG TPP Hilden) zur Kenntnis. Der Ausschuss prüft und bewertet die Auswirkungen der unterschiedlichen Wünsche. Die Verwaltung bittet um eine Priorisierung der Wunschliste und die Festlegung eines Kostenrahmes. Die Verwaltung wird auf der Basis der Beratungen zum nächsten Jugendhilfeausschuss die strukturellen, organisatorischen und finanziellen Auswirkungen darstellen sowie Beschlussvarianten vorlegen.	Abstimmungsprozess läuft. Eine Vorlage (Konzept) wird im Dezember 2021 erstellt.

	WP 20-25 SV 51/016 Kindergartenbedarfsplanung hier: Ausweitung der Kapazitäten am Familienzentrum Mühle e.V. JHA am 02.12.2020	Der Rat der Stadt Hilden stimmt einer Trägerentscheidung zugunsten der SPE Mühle für eine 5-gruppige Einrichtung am Holterhöfchen zu und beauftragt die Verwaltung nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss zudem, die dargestellten Planungen zum Aus- und Umbau des Familienzentrums Mühle zu realisieren und stimmt der Erweiterung um 2 Gruppen ebenfalls zu.	Beschlussfassung erfolgt. Ausbaumaßnahmen haben begonnen. An einem Überleitungskonzept der städtischen Kitas Holterhöfchen zum FZ Mühle wird gearbeitet.
	WP 20-25 SV 51/029 Antrag der Ratsfraktion Bürgeraktion vom 30.10.2020: "Sachstandsbericht zur Drogenprävention" JHA am 02.12.2020	Aufgrund vermehrter Bürgernachfragen und vielfältiger Beobachtungen zum Drogenkonsum und -handel in der Öffentlichkeit halten wir es für angezeigt, dem Ausschuss einen Sachstandsbericht als Beratungsgrundlage vorzulegen. Dabei bitten wir u. a. folgende Fragen zu berücksichtigen: - Welche präventiven Maßnahmen zur Unterbindung des Drogenhandels hat die Verwaltung bisher unternommen? - Wie bewertet die Verwaltung das Ergebnis ihrer Präventionsstrategie? - Wie gedenkt die Verwaltung die weitere Verbreitung des Drogenhandels in der Stadt einzudämmen? Der Kauf und das Konsumieren von Drogen in der Öffentlichkeit gehören inzwischen vielerorts am helllichten Tag zur alltäglichen Beobachtung. Händler und Kunden illegaler Drogen verhalten sich zunehmend ungeniert - zumindest glauben wir, subjektiv eine Zunahme des Problems konstatieren zu können. Die unübersehbare Feststellung, dass vielerorts das Drogenthema in Hilden mitten in den Familien angekommen ist, bestärkt uns zudem in dieser Annahme und gibt zum Handeln Anlass. Die Anfrage wird mit einem Sachstandsbericht durch die Verwaltung beantwortet.	WP 20-25 SV 51/050, JHA 03.03.21

	Antrag BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 03.03.2021: zu TOP 7 Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2021ff. JHA am 03.03.2021	„Die Versorgungslage mit Kita — Plätzen ist in Hilden seit Jahren fortschreitend desaströs defizitär: • 117 Überbelegungen in allen öffentlichen und privaten Kitas • Wartezeiten für Eltern von z.T. mehr als 6 Monaten • 44 Kinder sind z.Z. ohne Betreuungsplatz • Kinder, die unterjährig zuziehen haben trotz gesetzlichem Anspruch keine Chance auf einen Platz • Wachsende Nachfrage nach Kita — Plätzen durch Baumaßnahmen und gemäß der aktuellen Bevölkerungszahl • Hinzu kommt die Verpflichtung zur Rückzahlung von Landesmitteln in Höhe von ca. 100.000 Euro wegen fehlendem Fachpersonal Aus diesen vielfältigen Gründen bitten die GRÜNEN die Verwaltung, bis zum nächsten JHA einen konkreten Zeitplan vorzulegen, aus dem hervorgeht, bis wann wie viele neue Kita-Plätze zur Verfügung stehen, wie der Mangel an Plätzen in der Übergangszeit, und ab wann dieser, mit welchem Maßnahmen überbrückt werden soll“.	Antragsbearbeitung wird für die Junisitzung des JHA vorbereitet.
	Antrag der BA vom 10.03.2021: Kita-Ausbau forcieren - Umwandlung von Einzelhandels-/Verkaufsflächen prüfen Ratssitzung am 10.03.2021	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob leerstehende/ ungenutzte Einzelhandelsflächen einstweilen oder dauerhaft für eine Kita- oder Großtagespflege-Nutzung in Frage kommen könnten und entsprechend umgewidmet werden können.	Antragsbearbeitung wird für die Junisitzung des Rates vorbereitet.